

Internationalistische Liste / MLPD
Wählerinitiative Zollernalbkreis / Sigmaringen
Vorstandssprecher:
Thomas Voelter
Bernhard Schmidt



Entschließung
(einstimmig verabschiedet am 05.05.2017)

Sehr geehrte Damen und Herren,

An
Redaktion Zollernalb-Kurier

Die Wählerinitiative der Internationalistischen Liste / MLPD (Wahlkreis Zollernalb-Sigmaringen) zu den Bundestagswahlen weist die antikommunistische Hetze in dem „Kommentar“ im ZAK vom 28. April 2017 zurück.

Es ist unerhört, die Millionen Opfer der faschistischen Diktatur unter Hitler, die im Auftrag des deutschen Großkapitals den 2. Weltkrieg vom Zaun brach und unendliches Leid, Tod und Zerstörung über die Menschen brachte, dem Marxismus aufzubürden. Wir sehen darin auch eine Verhöhnung der Zehntausenden Marxisten, die als antifaschistische Widerstandskämpfer von Hitlers Terrorregime umgebracht wurden.

Als antifaschistisches, internationalistisches, klassenkämpferisches und revolutionäres Bündnis fühlen wir uns dem Ziel einer befreiten Gesellschaft verpflichtet, wobei über deren Verwirklichung und Ausgestaltung innerhalb des Bündnisses unterschiedliche Auffassungen bestehen.

Wir sehen in solchen antikommunistischen Artikeln den Versuch, der Suche von immer mehr Menschen nach einer Alternative zum krisengeschüttelten kapitalistischen System den Blick zu verstellen.

„Der Antikommunismus ist die größte Torheit des Jahrhunderts“, so die Worte von Thomas Mann. Und sein Bruder Heinrich Mann äußerte: „Der Antikommunismus ist niemals etwas anderes gewesen als die billige Ausrede, um jede Verbesserung der menschlichen Lage in Verruf zu bringen.“

Uns würde interessieren, was die ZAK-Redaktion über den Kommentar vom 28. April denkt.

T.Voelter